

zusätzlich gilt folgender Versicherungsumfang als vereinbart für Rahmenverträge der Landesjagdverbände

1. Versicherungsumfang

Der Versicherungsschutz für die Versicherten umfasst:

Versicherungsschutz besteht im Zusammenhang mit der Ausübung der Jagd und/oder dem Waffenbesitz (unmittelbar und mittelbar) für folgende Leistungsarten:

- **Privat-Schadenersatz-Rechtsschutz (Ziffer 5.2.1 D.A.S. KT 2016 RS N) inklusive Wildschaden-Rechtsschutz**
- **Privat-Vertrags-Rechtsschutz (Ziffer 5.2.4 D.A.S. KT 2016 RS N)**
- **Privat-Sozialgerichts-Rechtsschutz (Ziffer 5.2.6 D.A.S. KT 2016 RS N)**
- **Privat-Verwaltungs-Rechtsschutz (Ziffer 5.2.7 D.A.S. KT 2016 RS N) vor Verwaltungsbehörden und Verwaltungsgerichten (z.B. Erteilung, Versagung, Einziehung des Jagdscheines und der Waffenbesitzkarte) inklusive Wildschaden-Rechtsschutz**
- **Privat-Straf-Rechtsschutz (Ziffer 5.2.9 D.A.S. KT 2016 RS N)**
- **Spezial-Straf-Rechtsschutz (Ziffern 5.1.9.3 und 6.7 D.A.S. KT 2016 RS N)**
- **Privat-Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz (Ziffer 5.2.10 D.A.S. KT 2016 RS N)**

Es gilt eine Selbstbeteiligung in Höhe von EUR 150 je Rechtsschutzfall als vereinbart.

Die Versicherungssumme beträgt 2.000.000,- EUR je Rechtsschutzfall. Zusätzlich werden für Strafkautionen bis zu 200.000,- EUR als Darlehen bereitgestellt. Außerhalb des Geltungsbereiches nach Ziffer 12 KT 2016 N tragen wir die Kosten bis zu einem Höchstbetrag von 100.000,- EUR.

Im Übrigen gelten die Regelungen in den D.A.S. KT 2016 RS N, soweit in diesem Vertrag nicht etwas anderes bestimmt ist.

Abweichend von Ziffer 9.4.4 D.A.S. KT 2016 RS N besteht im Verwaltungsrechtsschutz Versicherungsschutz im Zusammenhang mit:

- *Verfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (Genehmigung von Schießständen bzw. Untersagung des Betriebes)*
- *Verfahren nach dem Bundesbaugesetz in Verbindung mit der Landesbauordnung (Genehmigung von Jagdeinrichtungen sowie Streitigkeiten über Beseitigungsverfügungen)*

Abweichend von Ziffer 9.4.6 D.A.S. KT 2016 RS N bezieht sich der Versicherungsschutz für die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen auch auf die Wahrnehmung rechtlicher Interessen mitversicherter Personen untereinander.

Der Versicherungsschutz bezieht sich auch auf die Abwehr von Schadenersatzansprüchen aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen die im Zusammenhang mit Wildschäden entstehen.